Schüttelreime

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 37

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Juli 1917: Ueber die Auffindung des heimlichen Kanaltunnels wird ein Communiqué ausgegeben, in dem es heißt: Der Kohlenreichtum des deutschen Ruhrgebietes ist ein einziger großer Schwindel. Die Deutschen haben von dort schon vor Jahrzehnten einen Riesentunnel unter ganz Frankreich und unter dem Kanal hindurch bis nach England gebaut und sich den englischen Kohlenreichtum zu eigen gemacht. Die „deutsche Kohle" stammt aus England und wurde Jahrzehnte lang auf unterirdischem Wege nach Deutschland geschafft. Es bestand der Plan (außer der Ausbeutung der Kohlenreichtümer) das Königreich England derart zu unterminieren, daß es eines schönen Tages in sich selber zusammengestürzt und im Meer elendiglich umgekommen wäre. Diesem Plan, der mit aller Raffinerie deutschen Erfindungsgeistes angefangen war, ist man nun zuvorgekommen. Er ist vernichtet. Ein Zerstörungswerk, das an Grandiosität alles dagewesene übertrifft, ist zunichte gemacht worden. Der Tunnel wurde zugeschüttet.

August 1917: An die schweizerische Bundesregierung wird folgende Note gerichtet: London, im August 1917. Da der Beweis erbracht ist, daß alle aus Deutschland kommende Kohle englischen Ursprungs ist, werden die deutschen Kohlenlieferungen als Lieferungen seitens der Entente angesehen. Die Schweiz hat infolgedessen für jeden aus Deutschland importierten Waggon Kohle den doppelten Preis, den sie Deutschland zahlt, auch an England abzuführen. Dadurch, daß die Schweiz seit Kriegsbeginn genügend Kohle für ihren gesamten Gebrauch erhalten hat, mag sie ersehen, mit welchem Wohlwollen man seitens der britischen Regierung all ihren Wünschen und Bedürfnissen entgegenkommt. Es wird daher angenommen, daß die Schweiz mit den Kohlenlieferungen zufrieden sein und auf Lebensmittelzufuhr seitens der Entente verzichten kann. Es wird ihr jedoch gestattet, von nun an die Lebensmittel auf dem Kompensationsweg gegen englische Kohle von Deutschland zu beziehen.

September 1917: Die Schweiz dankt für das neuerlich gezeigte edelmütige Entgegenkommen seitens der Entente und schnürt sich den Leibriemen um drei Löcher enger. Es ist das letzte. Der Weltkrieg wird fortgesetzt.

pa.

Schüttelreime

Prozession.

Dort gehen Sie und halten Kerzen,
Zwar meistenteils mit kalten Herzen.

Kriegshetze.

Man wird eine drohende Wolke fühlen,
Wenn Friedensstörer im Volke wühlen.

A. St.

Lieber Nebelspalter!

Das Genfer Komitee vom Roten Kreuz hat sich an die Kriegführenden gewandt, damit diese keine Vergeltungsmaßregeln an wehrlosen Gefangenen üben.

Frage: Würde das Genfer Komitee nicht besser tun, sich an die Kriegführenden zu wenden, damit sie ihre Gefangenen so behandeln, daß sie keinen feindlichen Staat zu Vergeltungsmaßregeln zwingen? Oder ist das ganz etwas anderes, Bauer? Fürchtet man dabei vielleicht einem Kosaken auf die empfindsamen Hühneraugen zu treten? A. A. w. g.

Grundriger

„Genosse Greulich, Sie haben im Stadtrat von Zürich erklärt, im Kriegsfalle werden 50 % unserer Offiziere hin sein. Ich fordere eine Erklärung!"

„„Bedaure, Ihnen diese nicht geben zu können, da der Soldat, der mir das gesagt hat, seither wieder vollständig nüchtern geworden ist!""

H. St.

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

Tonhalle-Restaurant
Feinstes Familien-Restaurant
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Gesellschaften 1592

Riesbacher Weinstube
Altbekanntes Lokal :: Telephon 3435 1581
Florastrasse Nr. 20 Zürich 8 Ecke Dufourstrasse
Seenähe
Spezialität: Reingehaltene offene und Flaschen-Weine. Inhaber: Felix Häupel-Hüttlinger.

Restaurant **zum Gartenhof**
Birmensdorferstr. 38, Zürich 4
(Tramhaltestelle)
ff. Hürlimann (hell und dunkel)
Geräumiger und schattiger Garten
Guter Mittagstisch
Für Vereine passende Nebenlokale 1401
Frau Wwe. Brogli
Alt Stations-Vorstand

Wiener-Café-Restaurant Luxembourg
Früher Automat Limmatquai 22
Lieblingshaus des Fremdenverkehrs
Täglich zwei Künstler-Konzerte
Reichhaltige Speisekarte. — Erstklassige Weine. — Luxemburgische und Wiener Küche. 1394 Inhaber: Michel Geffort.

Hotel-Restaurant

SONNE
Schöne Gesellschaftssäle
Schattiger Garten und Terrasse
Staubfreie, erhöhte Lage
Kegelbahn und Billard
Spezialität: Vaduzer, Walliser, Burgunder und Seewein. Wädenswiler Pilsner.
Gut bürgerliche Küche.
Höfl. empfiehlt sich
Franz Nigg.

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, **leicht verdaulich,** finden Sie in dem bekannten Restaurant
„THALYSIA" Holbeinstr.-Seefeldstr. 19
(3 Min. v. Bellevue)
Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. St.

Blaue Fahne ◆ ZÜRICH 1 Münstergasse
Spezialausschank: Münchner Bürgerbräu
Original Münchner und Wiener Küche
Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester
Fritz Wörndle, langjährig. Oberkellner der Tonhalle Zürich. [1640

SCHÖCHLI'S SCHMIEDE „REKLA"
CAFE und SPEISERESTAURANT
Täglich zwei Konzerte
Damen-Salon-Orchester Donauperlen
Dir. Frl. M. Baumgartl
Gute bürgerliche Küche.
Empfiehlt sich höfl. Gottlieb Zumsteg.
Telephon 5516.
1517

Appenzeller **Biberfladen**
Prima Qualität. Versende bei Abnahme von 6 Stück franko gegen Nachnahme à 60 Cts. per Stück
G. Grieshammer, Herisau.
Schweiz. Landes-Ausstellung Bern 1914: Silb. Medaille.

„General Dufour" Dufourstr. 80
Telephon 5713
Nähe Stadttheater u. See. Geräumiges u. schönes Lokal. ff. Hürlimann hell u. la Doppel-Bier Haldengut dunkel. Gute offene u. Flaschen-Weine. Für Vereine schönes Gesellschaftszimmer. Billard. 1617
Höfl. empfiehlt sich Frau K. Spribillé.

Restaurant „MILANO" Stampfenbachstr. 32
Feine ital. Küche. Reingehalt. Weine. Prompte Bedienung. Während der Hochschulferien stehen erweiterte Lokale zur Verfügung. Mittagessen mit 2 Fleisch, Gemüse und Dessert Fr. 1.70. Abendessen Fr. 1.50. 1435 Mit bester Empfehlung A. Frapolli.

Visitkarten liefert prompt u. bill. Jean Frey, Buch- u. Kunstdrucker., Zürich

Wenn Sie eine gute **Uhr** haben wollen, gehen Sie 1441
Niederdorfstr. 27, Zch. 1
Paul Missel, Ecke Mühlegasse, b. Radium. Silb. Herren- u. Damenuhren von 12 Fr. an; 3 Jahre Garantie
Ringe, Eheringe, gr. Lager. Reparat. von 2 Fr. an, schnell und billig.
Gelegenheitskäufe!

2000 Sitzplätze **Riedtli-Garten** Grösster und schönst. Garten Zürichs
Unterstrass, Weinberg-Kinkelstrasse
Haltestelle Linie 7 und 22
Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen
Zwei grosse prima Kegelbahnen
Telephon 26.31 1520 Inh.: H. Baur.

Restaurant **„WELLENBURG"**
Niederdorfstr. 62
ff. Uetliberg-Bier hell u. dunkel
Samstag und Sonntag
Konzert
Karl Rüttimann
Coiffeur
1601

Papier-Servietten mit od. ohne Druck, liefert rasch u. billig JEAN FREY Buchdruckerei, Zürich.

Rote und Blaue Radler ZÜRICH erledigen prompt und billigst **Gepäck- und sonstige Transporte** **Tel. 8339** 21 Schweizerg. 21